

**Geschäftsführung
Ausschuss für Soziales, Familie und
Gesundheit**

Es informiert Sie	Salaheddine Amaadachou
Telefon	+49 202 563 2336
E-Mail	salaheddine.amaadachou@stadt.wuppertal.de
Datum	22.06.23

Niederschrift**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Familie und Gesundheit (SI/0715/23) am 23.05.2023**

Anwesend sind:

Herr Michael Wessel, Frau Ingelore Ockel, Herr Holger Reich, Frau Anja Vesper-Pottkamp, Herr Dirk Kanschä, Herr Maximilian Guder, Herr Izgi, Herr Benjamin Thunecke, Herr Lukas Twardowski, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Suzanne Kettig, Frau Cornelia Krieger, Frau Julia Büchner, Frau Susanne Herhaus, Frau Gisela Neuland-Kreuz, Herr Niels Dahlmann, Herr Gottsmann, Herr Dr. Kues, Herr Dr. Böth, Frau Sandra Kirchner, Frau Barbara Becker, Herr Daniel Gensch, Frau Bianca Euteneuer, Frau Gellert-Beckmann, Frau Kroening, Herr Hecht, Herr Dr. Kühn, Herr Michael Lehen, Frau Bärbel Mittelman, Frau A. Schilder

Schriftführer: Herr Salaheddine Amaadachou

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Hitzeaktionsplan für Wuppertal Vorlage: VO/0233/23

Siehe beigegefügte Präsentation

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche städtischen Räume in den Innenstädten von Elberfeld und Barmen geeignet sind, um in ihnen klimatisierte Aufenthaltsräume für Hitzeperioden einzurichten.

2 Das Versorgungssystem für Menschen mit Suchtproblemen in Wuppertal Vorlage: VO/0381/23

Es gibt in der Stadt viele Angebote, welche unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Es besteht eine intensive Kooperation zwischen Freien Trägern und der Stadt Wuppertal.

Die verschiedenen Angebote sind miteinander sehr gut vernetzt, auch um zu vermeiden, dass es Parallelstrukturen gibt. Einige Angebote gehen auch in Arztpraxen und zu Psychologen um dort zu beraten und auf die Angebote aufmerksam zu machen.

Es wurde beim Blauen Kreuz seit der Pandemie ein Anstieg der Kontaktaufnahme durch Angehörige, welche sich um Familienmitglieder Sorgen machen, von 73% festgestellt.

3 Nachhaltigkeitsstrategie für Wuppertal Vorlage: VO/0214/23

Es wurde Einstimmig über die Vertagung der Drucksache abgestimmt.

4 Lotsendienste in den Wuppertaler Quartieren Antrag der Fraktionen von SPD, CDU u. FDP vom 16.05.2023 Vorlage: VO/0458/23

Dem Antrag wurde zugestimmt:

Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung der Freien Wähler

5 Sachstandsbericht Ausweitung des Wuppertal-Passes auf nicht-städtische Anbieter, Stand geänderte Antragstellung und Digitalisierung des Wuppertal-Passes Vorlage: VO/0172/23

6 Antwort _Sachstandsbericht Ausweitung des Wuppertal-Passes auf nicht-städtische Anbieter, Stand geänderte Antragstellung und Digitalisierung des Wuppertal-Passes
Vorlage: VO/0403/23

Bei der Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung wird der Wuppertalpass automatisch an 7232 Bedarfsgemeinschaften versandt. Beim Jobcenter sind dies 23500 Bedarfsgemeinschaften im automatisierten Verfahren. Darüber hinaus stellen 1000 Menschen einen Antrag auf einen Wupperpass, da sie finanziell knapp über dem Leistungsbezug liegen.

7 Jahresabschluss 2022 Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst gGmbH
Vorlage: VO/0362/23

Die Drucksache wird einstimmig empfohlen

8 Wirtschaftsplan 2023 der Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst gGmbH
Vorlage: VO/0363/23

Die Drucksache wird einstimmig empfohlen

9 Anpassung der Zuschüsse an soziale Träger gemäß Ratsbeschluss
Vorlage: VO/0442/23

Keine Wortmeldung

10 Umsetzungsstand Stärkungspakt NRW - mündlicher Bericht

Eine Neuauflage des Stärkungspaktes des Landes wird es 2024 nicht geben.
Von den 4,4 Millionen € sind bei den sozialen Trägern bisher 2,5 Millionen € verplant. Knapp 500.000 € sind bisher als Einzelfallhilfen verplant.

11 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Aktionstag Wuppertal barrierefrei war sehr erfolgreich.

Beim Thema Digitalisierung muss es eine Möglichkeit geben, den Menschen die

keine entsprechende Technik besitzen oder aus anderen Gründen dem Thema nicht gewachsen sind, z.B Anträge zu stellen oder Termine zu vereinbaren.

12 Bericht aus dem Seniorenbeirat

Im Seniorenbeirat wurde der Hitzeaktionsplan vorgestellt.

Außerdem hat die Dr. Feuchter Stiftung ihr Projekt „Miteinander Digital“ vorgestellt.

Im Anschluss gab es einen Bericht von der Abteilung Schwerbehindertenrecht der Stadt Wuppertal.

Eine Satzungsänderung des Seniorenbeirats ist aktuell in Arbeit, um den Ratsbeschluss umzusetzen, den Seniorenbeirat mit mehr Kompetenzen auszustatten.

13 Mitteilungen der Verwaltung

Der Landschaftsverband Rheinland hat im Büngergebäude in der Wichlinghauser Str. 38, eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung eröffnet.

14 Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Lukas Twardowski
Stellv. Vorsitzender

Salaheddine Amaadachou
Schriftführer